Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 32 (1928-1929)

Heft: 12

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Karl Zimmermann: "Not und Hilfe", Gestanken über Liebe, Ehe und Familie. 206 S. Preis brosch. Fr. 3.—, geb. Fr. 4.—. Orell Füßli Berlag, Zürich und Leipzig.

Die Not, die das ganze Geschlechts= und Famislienleben beherrscht, schwillt von Jahr zu Jahr an; die Wege der Hilfe, für die geworben wird, sind die denkbar mannigsaltigsten. Von der Anpreisung der völligen Ungebundenheit, des schrankenlosen Aussleben jeder Triebregung bis zur mehr oder weniger verhüllten Achtung alles geschlechtlichen Lebens wird iede Saltung berrochten jede Haltung verfochten.

Im Februar 1928 hat der Zürcher Pfarrer Karl Zimmermann, in öffentlichen Vorträgen vor einem großen, völlig gemischten Zuhörerfreis über diese brennenden Fragen gesprochen. Das Buch "Not und

Silse" (Drell Füßli Verlag Zürich) ist aus diesen Vorträgen herausgewachsen. Es geht aus von der vielgestaltigen sexuellen Not, die jeden Menschen, ob verheiratet oder ehelos, in irgend einer Weise ansicht. Die Erlösung davon erblicht der Versässer darin, daß der Mensch von aller Entartung genese und den Weg des wahren, ursprünglichen, schöpsungsmäßigen Lebens wieder sinde, wie er vor allem in der lebendig ersasten Botschaft Tesu offendar geworden ist. Der Mensch fennt oft diesen Weg nicht mehr und verfällt darum teils der völligen Anarchie, der Auslösung aller sittlichen Bedingungen, Anarchie, der Auflösung aller sittlichen Bedingungen, der Zuchtlosigkeit und Heiligsprechung des überbors denden Sinnenlebens und teils der blosmoralistis schen, starrgesetzlichen Reglementiererei, ja Abwerstung und Berachtung des Geschlechtslebens. Eine

Nach Krankheit ist



das bewährte Stärkungsmittel

Orig. Pack. 3.75, sehr vorteilh. Orig. Doppelpack. 6.25 i. d. Apoth.

Wohlgepflegtheit des Aeusseren

ist das Kennzeichen einer gut gewählten Hautpflege. Wer etwas auf seinen Teint hält, nimmt sür die täglichen Waschungen nicht nur gewöhnliches Leitungswasser, welches meist hart und für den Hautorganismus schädlich ist, sondern achtet darauf, daß das Waffer von weicher milder Beschaffenheit ift. Geben Sie regelmäßig Ihrem Waschwaffer einen kleinen Zusatz von

"KAISER-BORAX"

welcher dem Waffer sofort alle Barte nimmt und Sie werden sehen, daß Ihr Teint nach kurzer Zeit blütenweiß, frisch und zart, weich und elastisch erscheint, frei von allen Unebenheiten, wie Mitscheinkausschlieben und Bart weich und ellen Mitsche effer, Bickel, Sommersprossen usw. Raifer-Borag ift ein unsehlbares Mittel höchste natürliche Schön-Bu haben in allen einschlägigen heit zu schaffen. Geschäften.

Heinrich Mack Rachf., Ulm a. D.

Zu Puddings gebe stets

> KORINTHEN sie sind nahrhaft.

lede Mutter wünscht

gesunde fröhliche Kinder! — Aber sie wollen oft nicht recht gedeihen. Es fehlt am Appetit. Versuchen Sie's daher mit Paidol. Die daraus bereiteten, leicht verdaulichen Speisen werden von den Kindern stets gern genommen.

Ratten Mäuse anzen Schwabenkäfer



werden gründlich ausgerottet mit vertraglicher Garantie. 27 Jahre Praxis.

Ed. Scheurer-Hodel

Spezialgeschäft für Ungeziefervertilgung, Zürich Tel. Selnau 44.19 Müllerstrasse 25 Radikalmittel werden versandt.

Inserate in der Familien-Zeitschrift "Am häuslichen Herd" haben stets Erfolg!

Während der Grippe-Epidemie

ist der Gebrauch von

epea

das bekannte antiseptische Mund- und Zahnwasser, als Vorbeugungsmittel sehr zu empfehlen.

neue Erkenntnis und Befolgung der Lebensord= nungen, die von der Schöpfung her in den Men= schen gelegt sind und deren Verletzung sich an ihm rächt; eine neue Einsicht in die Wunder des Lebens, die gerade auf diesem Gebiete erblühen, aber auch in die heiligen Verpflichtungen, die ihnen entspreschen, und eine neue Stärkung der Verantwortung, die uns gerade da auferlegt ist — das ist der Weg der Hilfe, den der Verfasser darstellt. Unter diesen Gesichtspunkten werden alle Hauptprobleme von Liebe, Ehe und Familie verarbeitet: das Geschlechts-Leve, The und Familie veratvettet: das Geschlechts-leben an sich, die She mit ihren Problemen (die Ehe als Einrichtung, die Boraussetzungen einer ge-sunden She, Werbung und Verlöbnis, Sheschlie-zung, das Leben in der She, die Schwiegereltern, die zweite She, die Shelosigkeit); dann die konfes-sionell gemischte She; die Shescheidung, und end-lich die heute so hrennenden Arggen der Packformlich die heute so brennenden Fragen der Nachkom-menschaft (die Vererbung, die Abtreibung, der Wille und die Bereitschaft zum Kind).

Das Buch ist das Resultat modern=protestan= tischen Denkens. Es versucht im Gegensatz und ent= schlossenen Kampf gegen gewisse auflösende und zers setzende Tendenzen der Gegenwart, den Weg zum

Aufbau wahren Lebens zu weisen.

Teffiner Stizzen, ist das Januarheft des "Heimatschutz" überschrieben. Ein Künftler, der als Ma-ler wie als Schriftsteller bekannt ist, Ernst Geisger in Ligerz, bringt hier seine, nicht alltägliche Beobachtung über Land und Leute "ennet den Bergen". Daß in den Dörfern und von den Hersen". Daß in den Dörfern und von den Hügeln nieder die ganzen Lebensbedingungen und der Boden, aus dem sie wachsen, anders sind als diesseits des Gotthard, anders und doch schweizerischs bäuerlich, das spricht sich auch in den Dorfanlagen und in jeder einzelnen Baute aus. Die schlichten erklärenden Worte hinter danzen wiel einzelnen erklärenden Worte, hinter benen viel eigenes Sehen und Erleben stedt, werden eindringlich verbeutlicht burch achtzehn Fllustrationen nach Bildern und Stu-bien des Verfassers; eine wirkungsvolle, von Fro-benius A.-G. sorgfältig gedruckte Kunstbeilage bringt

uns auch den Farbenglanz und die zitternd heiße Luft über der lieben Sonnenstube der Schweiz in anregende Erinnerung. Das so einheitlich abge-stimmte Tessiner Hest des Heimatlichutz wird mit erusten Geleitworten des Obmanns begonnen, der marrand zus die Arkitektur und Aussichen warnend auf die Architektur= und Kunstpropaganda jener modernen "Heimaklosen" hinweist, denen alles Herkommen aus heimischem Boden verhaßt ist weil sie eben anderswo herkommen. Im Widersftreit der Meinungen hat der Heimatschutz keine Ursache, seine Grundsätze aufzugeben oder zu ver= wässern.

Aus Natur und Kultur.

Die Schreibfreide unter dem Mifrosfop, Bon bloßem Auge betrachtet erscheint unsere Schreib= freide als durchaus homogene, das heißt gleich= förmige Masse. Legt man dagegen ein Stücklein unter das Mikroskop, so ist man erstaunt zu sehen, daß sich diese scheinbar gleichartige Masse in eine Unzahl von Schalen kleinster Lebewesen auflöst. Aus der Form dieser Schalen kann man unschwer erkennen, daß es sich in der Hauptsache um sogenannte Foraminiseren, Coccolithen und Bryozoen handelt. Noch heute ster= ben in den Meeren fortwährend Millionen solch mikroskopisch kleiner Lebewesen ab und ihre Schalen rieseln gewissermaßen als ununterbrochener Regen auf den Grund der Ozeane hinab, wo sie als feiner Schlamm liegen bleiben. Man hat ausgerechnet, daß in einem Gramm Meeres= sand 50,000 folder Schalen enthalten sein

Prächtiges Haar

es hilft, wo alles andere versagt. Mehrere tausend lobendste An-erkennungen und Nachbestel-lungen. Heilt sicher Haaraus-fall, Schuppen, kahle Stellen, spärliches Wachstum, Grau-werden Große Flasche Fr. 3.75. Birkenblut - Brillantine ermöglicht schöne Frisur, verhindert das Spalten u. Brechen der Haare.
Preis Fr. 1.50 und 2.50.

Birkenblut - Shampoon, der beste zum Kopfwaschen. 30 Cts In Apotheken, Drogerien 30 Cts In Apolleken, Drogenica und Coiffeurgeschäften, Alpen-kräuterzentrale am St. Gotthard Faido. Verlangen Sie Birken-blut.

Kathreiners Kneipp Malzkaffee

Das Glück in der Kaffeetasse!

1/2 Kilo Paket nur 80 Cts.

in der Zeitschrift "Am häuslichen Herd" haben stets grossen Erfolg

ist eine aus Pflanzen hergestellte äußerst schmackhafte und gesunde, vitaminreiche vegetabile Spelse-Würze für Suppen, Saucen, Gemüse etc. und ersetzt Fleischextrakt vollständig. – Hausfrauen, die für die Gesundheit ihrer Familie besorgt sind, verwenden Cenovis. — Erhältlich in Lebensmittel-Spezialgeschäften oder von der Fabrik für hygienische Nährmittel in Gland am Genfersee, welche die Verkaufsstellen nachweist.

